



Jahresbericht 2024

2024 war für uns sehr anspruchsvoll und arbeitsintensiv. Wir waren an verschiedenen Projekten der Stadt beteiligt. Unter anderem sind wir beteiligt am Mitwirkungsverfahren um die zukünftige Nutzung der Zeughäuser, des Freiraums Kaserne, des Schlachthofareals + Teilnahme an der Dialogveranstaltung am 2.12.2024 und bei der Forumsveranstaltung des Quartierblocks im Kreis 4. Zusätzlich hatte ich Gelegenheit als Begleitung in der Jury des Freiraums Kaserne Einsitz zu nehmen, um unser Quartier zu vertreten. Verschiedene Vorstandsmitglieder nahmen zusätzlich an unterschiedlichen Veranstaltungen im Quartier und bei der Stadt teil. Das beliebte Hildieck Strassenfest mussten wir aus wirtschaftlichen Gründen der teilnehmenden Gastrobetriebe leider bereits nach zwei Veranstaltungen wieder aus unserem Veranstaltungskalender streichen, was wir natürlich sehr bedauern, da das Fest bei allen Altersgruppen grossen Anklang fand. Ergänzend zu unseren QV-Veranstaltungen konnte die Ortsgeschichtlichen Kommission verschiedene interessante Führungen anbieten. Die OGK-Anlässe sind sehr beliebt, werden gut besucht und teilweise sind diese nach Ankündigung sofort ausgebucht. Für diese Leistungen bedanke ich mich bei unserer Ortsgeschichtlichen Kommission und ihren Präsidenten Hannes Lindenmeier Bestens. Des weiterem gedenken wir unserem langjährigen OGK Mitglied, Präsidenten (2013-2018) und Buchautor René Walter Koller (geb.1947), der am 27.12.2024 nach längerer Krankheit , verstarb. (www.8004.ch - News)

Veranstaltungen 2024

Generalversammlung 19.03.2024

Die Generalversammlung wurde letztes Jahr im Vortragssaal des Schulhauses Albisriederplatz durchgeführt. Sie war gut besucht und die Anwesenden konnten sich durch Stadtrat Michael Baumer sowie seinem VBZ-Mitarbeitenden über den geplante Fahrplanwechsel, der Netzentwicklungsstrategie 2040 sowie über das Tram Netz Süd und geplanten Ausbau des ÖV-Angebotes informieren lassen. Des Weiteren wurden die Anwesenden auch über den Jury-Prozess Freiraum Kaserne, der neuen K+A Anlaufstelle Kaserne, über die Teilspernung der Langstrasse und über die Petition «für einen blühenden Bürkli-Markt» informiert. Im Anschluss wurde in der Aula des Schulhauses der Apéro gereicht.. Alles in Allem ein gelungener und produktiver Abend.

Eiertütsche 30.03.2024

Auch dieses Jahr Eiertütschen am Bullingerplatz. Man stellte fest, dass in diesem Jahr mehr Familien und Kinder gemeinsam ihre Osterferien ausserhalb verbrachten, denn der Andrang hielt sich diesmal in Grenzen und das Ganze war überschaubar. Trotz allem haben uns Quartierbewohnende, welche an den Ostern ins Zürich verblieben, besucht und Freude an diesem kleinen, aber feinen Anlass bekundet. Das Wetter war uns auch diesmal gut gesinnt und nach rund zweieinhalb Stunden waren alle Gratis- und Schokoladeneier weg

Espagnole Street Food Festival 08.-09.06.2024

Das Espagnole Street Food Festival war an beiden Tagen gut besucht. Trotz wechselhafter Witterung nahmen tausende Besucher*innen an diesem mediterranen Fest teil. Massgeblich waren unter dem Gebotenen auch die kulinarischen Highlights eines internationalem Tapas- und Paella-Wettbewerbes. Am Samstag waren es Tapas-Teams mit unzähligen und teilweise sehr filigranen Kreationen zu bestaunen und am Sonntag waren dann Paella-Teams an der Reihe. Nicht nur bestaunen, sondern auch das Degustieren war eine Gaumenfreude. Als Mitglied der Jury hatte ich auch dieses Jahr wieder die Gelegenheit die 21 Paellas zu begutachten, zu degustieren und anschliessend zu bewerten. Als Mitglied der Jury ist es



ist schwierig eine gerechte Punkteverteilung anzustreben und dennoch war halt die eine oder andere halt doch besser. Aber wie sagt man doch so schön «alles ist Sache des Geschmacks».

Ghana Day Festival 22.-23.06.2024

Der Verband der ghanaischen Gewerkschaften in der Schweiz, abgekürzt „AGUS“, hat wiederum das „Ghana Day und Highlife Festival“ auf dem Helvetiaplatz durchgeführt. Trotz wechselhafter Witterung und der Fussball WM fanden dennoch einige Tausende Besuchende den Weg zum Festival. Alle ob Jung ob Alt waren von der erlebten Gastfreundschaft, der gebotenen Handwerkskunst und deren Kultur, sei es musikalischer Art oder mit ihrer Präsenz in den traditionellen farbrächtigen Kleidungen begeistert. An unzähligen Ständen konnte man sich mit afrikanischen Spezialitäten verköstigen. Wir haben die Gelegenheit genutzt das Organisations-Team des Anlasses organisatorisch zu beraten und zu begleiten. Zusätzlich hatte ich auch die Gelegenheit, dies im Beisein des ghanaischen Botschafters, als QV-Präsident die Besuchenden offiziell am Anlasses begrüßen zu dürfen. Ein guter Anlass und die Gelegenheit zu Nutzen auch mal andere Kulturen sowie deren Bräuche kennenzulernen und dabei auch Freundschaften zu schliessen.

Züri-Crit 17.8.2022

Jahr für Jahr mehr Besuchende und Rennbegeisterte am traditionellen ZüriCrit. Der Anlass ist gewachsen und das Quartier geniesst diesen Renntag und die Professionalität des Veranstalters. Während des Rennverlaufes gab es für Jung und Alt immer wieder Highlights, sei es das Kinderrennen oder die Profirennen in verschiedenen Kategorien. Auch das Angebot der Barbetriebe sowie das Angebot der ansässigen Gastrobetriebe rund um die Rennstrecke war nicht zu verachten. Wie in den vergangenen Jahren haben sich die Organisatoren wiederum einige Attraktivitäten rund um den Rennbetrieb einfallen lassen um die Besuchenden bei den Rennen zu begeistern und die Rennfahrer*innen während den Rennen anzufeuern. Der Auf-, Abbau, die Sperrung der Strecke und Entsorgung des Abfalls rund um die ein Kilometer lange Strecke war richtig professionell ausgerichtet. Den am Folgetag waren bis auf einige Materialdepots nichts mehr vom durchgeführten Rennen zu sehen. Die Verantwortlichen des Anlasses und ihre Teams haben wie in den Vorjahren eine Superleistung an den Tag gelegt und es macht Freude jedes Jahr dabei zu sein.

Herbstfest Bullingerplatz 28.9.2024

Das Herbstfest wurde trotz wechselhaftem Wetter durchgeführt und nichtsdestotrotz fanden viele Bewohnende und Quartierbesuchende den Weg zu diesem Fest. Es wurde getanzt, gesungen und an den Ständen konnte man nach Herzenslust basteln, selbstgemachte Dinge erwerben, Getränke konsumieren und sich auch verköstigen. Nichtdestotrotz gelang es den Organisatoren und widrigen wetterbedingten Umständen mit dem angebotenen ein Festgefühl zu vermitteln.

Räbeliechtle-Umzug 2.11.2022

Ein toller Anlass. Vorgängig wurde an verschiedenen Standorten und Schulen, Kindergärten, Horte geschnitzt und die Räben mit den unterschiedlichsten Motiven für den Umzug vorbereitet. Rechtzeitig zu Umzugsbeginn trafen sich alle auf dem Vorplatz des Kindergarten Bullinger ein, wo es dann unter musikalischer Begleitung der Flying Dorias (Gugge) zum Umzug in den Kreis 4 gestartet wurde. Das Wetter war uns hold und wir schätzen an die tausend Personen welche uns am Umzug via Bullingerplatz – Kanzleistrasse –Bäckeranlage zum Schulhaus Feld begleiteten. Auf der ganzen Strecke waren unzählige Zuschauer*innen und Bewohner*innen präsent die unseren kunterbunten Umzug zusahen. Dank der Feuerwehr und unseren Begleitpersonen konnte der Umzug ohne Zwischenfälle bis zum Schulhaus Feld



begleitet werden. Wie in den Vorjahren üblich, konnten sich die Umzugsteilnehmer*innen am Ziel mit heissem Tee und die Kinder zusätzlich noch mit einem Teigtierli stärken. Am Schluss der Veranstaltung habe ich die Gelegenheit genutzt, beim gemeinsamen Imbiss, mich bei allen Helfer*innen persönlich zu bedanken. Ich hoffe, dass alle am ganzen Spass hatten und 2025 wieder dabei sein werden, um uns tagkräftig zu unterstützen.

Vernetzungsveranstaltung 12.11.2024

Auch 2024 eine Vernetzungsveranstaltung, diesmal in den neuen Räumen der Kantonsschule Wiedikon an der Güterstrasse 23a, unmittelbar in der Nachbarschaft des PJZ. Die Versammlung war gut besucht und die Anwesenden wurden nebst verschiedenen Themen auch über das zukunftsweisende Projekt „CST CargoSousTerrain“ informiert. Im Anschluss haben die Anwesenden bei der Führung durch die Schule die neue, freundliche und schöne Infrastruktur besichtigt, die mehrheitlich aus modular gebaute Holzgebäude besteht. Im Anschluss sich konnten sich die Teilnehmenden beim Apéro stärken, näher kennenlernen und weitere Gespräche führen. Ganz herzlich bedanken möchte ich bei der Schulleitung Nicole Brockhaus-Soldenhoff und ihrem Team für die Gastfreundschaft und die uns die Möglichkeit boten, diesen wunderbaren Bau zu besichtigen und in deren Aula für unsere Vernetzungsveranstaltung benutzen dürften. Aus Begeisterung über diese Örtlichkeit und der uns zur Verfügung stehenden technischen Equipment, entschied sich der Vorstand, die Generalversammlung 2025 mit Führung in den Räumen der Kantonsschule Wiedikon durchzuführen.

Baumfeier 29.11.2024

Aufgrund verschiedener negativen Rückmeldungen zum Verzicht der Baumbeleuchtung 2023 hat sich der Vorstand dieses Jahr wieder umentschieden und unseren Quartierbaum wieder leuchten lassen. Diesmal war uns das Wetter gut gesinnt und die Baumfeier konnte ohne Regen oder Schneeschauer im Trockenen durchgeführt werden. Diese Jahr kamen zu den Beleuchtungskosten von über CHF 2000.00 mussten wir weiteren Kosten, für eine Installation eines Bauprovisorium, in der Höhe von rund CHF 500.00 in Kauf nehmen. Für die massiven Elektro-Kosten konnten leider keine Sponsoren gefunden werden. Gefühlt waren dieses Jahr mehr Kinder und Erwachsene an der Feier, um miteinander Dekomaterial für den Quartierbaum zu basteln. Ein Dankeschön auch der Reformierten Kirche Zürich für ihre gesponsorte Hebebühne für das Anbringen der unzähligen Kunstwerke am Baum. Der Quartierverein offerierte während des Anlasses Punsch und heisse Maroni. innerhalb weniger Stunden waren dann auch 80-90 Liter Punsch und 50 kg Maroni einfach „weggeputzt“.

Öffentliche Veranstaltung Schlachthof 30.11.2024

Bei eisiger Kälte fand die öffentliche Veranstaltung der Stadt zur zukünftigen Entwicklung des Schlachthofes statt. Leider mussten wir als quartiersansässiger QV feststellen, dass wir von den Organisatoren auf den Flyern und Hinweistafeln schlichtweg nirgends aufgeführt waren, dies nachdem wir uns für eine gemeinsame Teilnahme mit dem QV Altstetten angemeldet waren. Ursprünglich war vom Veranstalter geplant uns am Eingang zu platzieren und schlussendlich wir mussten man jedoch feststellen das der Stand an einem anderen Ort umplatziert wurden und zwar in eine nicht direkt einsehbare Ecke des Schlachthofareals. Anyway diese Enttäuschung haben wir weggesteckt und tatkräftig halfen wir wie vereinbart dem QV Altstetten am Grillstand. Wir standen der Bevölkerung auch Rede und Antwort zur zukünftigen Nutzung des Schlachthofareals zur Verfügung. Dass ein Verkauf der Würste nicht so gut wie erhofft verlief, ist auf den



Umstand zurückzuführen, dass jeweils im Anschluss an die gebotenen Führungen durch den Schlachthof, Gratiswürste vom dort ansässigen Metzgerbetrieb abgegeben wurden und wir nicht informiert waren. Doch flexibel, wie Quartiervereine nun mal sind haben wir nach Feststellung ebenfalls Gratiswürste verteilt. Dies erfolgte jedoch zum Nachteil des QV Altstetten, welcher die Ware beschafft und vorfinanziert hatte. Nach rund vier Stunden und bissiger Kälte war der Anlass zu Ende. Gemeinsam räumten wir den Platz auf, packten das Material ein und luden es zum Einlagern wieder auf. Alles in Allem genoss die man Zusammenarbeit.

Infos bzw. Anmerkung

Die USA würde das „Bericht zur Lage der Nation“ nennen, wir hingegen sprechen vom „Bericht zur Lage der Quartiervereine“.

Sorge und Ärger bereitet uns die Tatsache, dass die Stadt die Quartiervereine zwingen möchte, die bisherigen jährlichen QV Leistungs-Beiträge, welche durch Vereinbarung der Konferenz bisher geregelt war durch einzelnen Subventionsverträge ersetzen möchte, welche auch finanzielle Sanktionierungs-Massnahmen beinhalten würde. Wir QV sind jedoch anderer Meinung, denn wir waren bisher mit der Vereinbarung der Konferenz der Quartiervereine und der Stadt Zürich zufrieden, welche auch Kontrollen und Massnahmen vorsah. Wir könnten zukünftig auch nur mit einer Subventionsvereinbarung mit der Konferenz der Quartiervereine einverstanden erklären. Trotz mehreren Gesprächen und Stellungnahmen des Vorstandes der Konferenz und der Stadtentwicklung, dass wir mit ihrem Vorschlag zukünftig alle 26 QV eine eigene Subventionsvereinbarung unterzeichnen müssen, als Aufblähen der Verwaltungsaufgaben sehen und wir damit nicht einverstanden sind. Notabene enthält die Subventionsverfügung u.a. die Pflicht einer externen Buchprüfung dies auch bei niedrigen Vereinsvermögen sowie sind Strafmassnahmen vorgesehen. Trotz unserer Einwände mit für uns akzeptablen Lösungsvorschlag, wurde der Beschluss ohne relevante Änderungen erlassen. Man bedenke, die Verfahrensänderung wurde aufgrund zweier Unterschlagungsfälle von 26 Quartiervereinen in die Wege geleitet ist schon krass. Hier schießt man mit Kanonen auf Spatzen! Unsere Nachforschungen in div. Verwaltungseinheiten sowie bei von städtischen subventionierten Institutionen und Dachverbände bezüglich Verträgen haben ergeben, dass unterschiedliche Versionen von Leistungs- und Subventionsverträgen besteht. Wir fragen uns, entspricht eine unterschiedliche Handhabung von Vertragsabschlüssen bzw. Leistungs-/Subventionsverträgen noch der heutigen Zeit oder wäre eine einheitliche Handhabung nicht sinnvoller? Es bleibt uns nichts Weiteres übrig, als die Stellungnahme des Gemeinderates oder deren Kommission abzuwarten. Der Beschluss hat infolge der Uneinigkeit zur Folge, dass die jährlichen QV-Leistungsbeiträge für 2025 bis auf weiteres ausgesetzt werden.

Fazit:

Da kommt das Gefühl auf, dass uns die Stadt als traditioneller Quartierverein und Partner kein Vertrauen mehr entgegenbringen kann. Wo bleibt da die Wertschätzung der Freiwilligenarbeit, wenn man seinem langjährigen Partnern misstraut?

Zürich, Januar 2024

Franco Taiana, Präsident